

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das mit Jesu gekreuzigte Hertz**

oder, Andächtige Betrachtungen d. bitterm Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Presse d. glaubigen Seelen ...

**Ulm, 17XX**

Gebet/von der Geißlung und Kroenung Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-116487](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116487)

Bebet / von der Peißlung und  
Krönung Christi.

**D**u allerunschuldigstes  
Lämmlein Gottes H<sup>er</sup>z  
Jesu Christe / der du der ganken  
Welt Sünden auf dich genommen  
hast! O mein H<sup>er</sup>z Jesu/mein  
Heiland! wie erbärmlich bist du  
zugerichtet/mit Ruthen und Geiß-  
eln geschlagen/mit Dornen gekrö-  
net und auf das schmäähligste ver-  
spottet / ja so zerfleischet / daß an  
deinem heiligen Leichnam von der  
Fußsohlen an bis auf den Scheitel  
nichts gesundes zu finden? Ach du  
ewiger Sohn Gottes! der du diese  
Schmerken auch um meinet wil-  
len hast wollen erdulden / ach! wie



soll ich dir gnugsam dafür danken?  
 Die Striemen/ so ich verschuldet/  
 hast du erduldet / damit die Wun-  
 den und Eiter-Bäulen meines zer-  
 rissenen Gewissens und Herzen da-  
 durch geheilet/und ich von den höl-  
 lischen Streichen und Geißeln be-  
 freyert werde. Ich habe keinen bes-  
 sern Dank/ als daß ich mich dir  
 gantz und gar zu Füßen lege/meine  
 Sünde herkhlich bereue/als welche  
 dich geschlagen / ein heiliges Leben  
 dir hinfort zu führen verspreche/  
 und mich bestreiffige/deiner heiligen  
 Wunden und Striemen mich  
 würdig zu machen / indem ich der  
 Welt gantz und gar absage / und  
 mein gantz ich dir allein aufopf-  
 fere.

tere. Und da ich ja/ auß menschli-  
 cher Schwachheit/ falle und irre/  
 Ach! So laß diß dein Leiden an  
 mir nicht vergeblich seyn/ sondern  
 mich gleichbalden/ in Erinnerung  
 deiner Schmercken/ wieder auf-  
 stehen/ und durch dein Verdienst  
 Gnade erlangen. Soll ich auch/  
 nach deinem Willen/ mit dir hier  
 leiden; ach! so gib/ daß/ in Betrach-  
 tung deiner Striemen/ ich alles für  
 Freude halte und dir dancke/ daß  
 du mich deines Leidens würdigen  
 willst. Und wann es dir dann auch  
 gefällig/ mich auf mein Sterb- und  
 Todes-Bettlein hinzulegen; Ach!  
 so gib/ daß ich alsdann deine Wun-  
 den erblicke/ und in dieselbe/ als in



die rechten Fels-Ritzen fliehe/ auch  
 durch dein Leiden und Tod in die  
 ewige Freude eingehen möge. A-  
 men/ O du Allerheiligster HErr  
 Iesu! Amen/ Amen.

Ein Lied von der Geißlung Christi.

1.

**A**ch! was seh ich für mir stehen/  
 Ach! was für ein Jammer-Bild?  
 Wie/ wann irgend von der Höhen/  
 Kommt ein früh-gejagtes Wild/  
 Das die Hunde so zerrissen/  
 Daß es muß sein Blut vergießen/  
 Wie ein Brunn mit Wasser quillt.

2.

Wach ich/ oder ist entschlaffen  
 Meiner Augen helles Licht?  
 Ach! ich werde mich vergaffen/  
 Wehnet etwan mein Gesicht?  
 Träumt mir/ oder ist's geschehen?  
 Ja ich habe recht gesehen/  
 IESUS ist's/ ich fehle nicht!

3.

IESU ach! was soll ich sagen/  
 Ach/ du meiner Seelen Freud!  
 Ich entsehe mich zu fragen/  
 Was für eine Grausamkeit

Dich